

PUR-Lack Seidenglanz

Stand: 13.01.2021

Marktbezeichnung	PUR-Lack Seidenglanz
Art des Werkstoffes	2-komponentige, lösungsmittelhaltige Beschichtung
Anwendungsbereich	Innen und außen. Für Beschichtungen von Oberflächen, die starken Beanspruchungen ausgesetzt sind.
Farbton	Farblos, weiß, tönbar über ZERO MiX
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Acrylat-Isocyanat
Pigmentbasis	Chemikalienbeständige Pigmente
Spez. Gewicht	Farblos ca. 0,85 - 0,90 g/cm ³ , farbig ca. 1,05 - 1,3 g/cm ³
Eigenschaften	Hochabriebfest, gut haftend, chemikalienbeständig (siehe Tabelle), korrosionsschützend, staplerbefahrbar
Geeignete Abtönpaste	Nur untereinander mischbar und tönbar über ZERO MiX
Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 2 Stunden, durchgehärtet nach ca. 12 - 24 Stunden. Voll belastbar nach 7 - 10 Tagen, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Nur ZERO PUR-Verdünnung, max. 10 %, Topfzeit: 8 Stunden
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund, bei geringer Luftfeuchtigkeit auch bei niedrigeren Temperaturen. Optimal sind + 20 °C, wesentlich höhere Temperaturen beeinträchtigen die Verarbeitbarkeit
Materialverbrauch	Ca. 100 - 150 ml/m ² /Anstrich
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Nitroverdünnung
Verpackung	750 ml, 2,5 l, 10 kg
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Bei Beton und Zementputzen die Zementschlämme mechanisch entfernen oder mit 10%-iger Salzsäure ansäuern und nachwaschen. Schadhafte Stellen mit geeignetem Material ausbessern. Eisen und Stahl entfetten, entrostet (sandstrahlen).
Anstrichaufbau	Voranstrich: ZERO PUR-Haftgrund Schlussanstrich: 1 - 2 x ZERO PUR Lack SG Überholungsanstrich: Entfetten, matt schleifen, 1 - 2 x ZERO PUR-Lack SG
Mischungsverhältnis	SG Weiß: 5,7 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter SG Farblos: 4 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter SG Farbton: 5 Gewichtsteile Stammlack zu 1 Gewichtsteil Härter

Seite 1 von 2

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen.



Farben für Profis

Technisches Merkblatt

PUR-Lack Seidenglanz

Stand: 13.01.2021

EU-Grenzwerte für den

VOC-Gehalt

Kategorie: jlb-500 g/l (2010), dieses Produkt enthält \leq 500 g/l VOC

Chemikalienbeständigkeit

Beständig gegen:

Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Bier, Wein, Milch, Heiz-, Dieselöl, destilliertes Wasser, Meerwasser, Urin, Waschmittel, 10 %-ige Salz- und Schwefelsäure, 10 %-ige Kali- und Natronlauge

Bedingt beständig gegen: Hydrauliköl, Alkohole

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar	Verdünnung	Viskosität*	Kreuzgänge
	Inch	mm					
Hochdruck	1,2 – 1,5		ca. 3 - 4		ca. 10 %	ca. 25 s	1 ½
Niederdruck		1,5			ca. 10 %	ca. 25 s	2

* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-s.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.

Kurz vor der Verarbeitung Stammlack und Härter im angegebenen Mischungsverhältnis anmischen. Danach in ein anderes Gefäß umtopfen und noch einmal gut durchrühren. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Für großflächige Anwendung im Innenbereich, z.B. Decken und Wände, empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs den Einsatz von wasserbasierten Lacksystemen, wie z.B. ZERO Aqua-Lacke.

Pulverbeschichtungen, Coil Coating-Beschichtungen und andere kritische Untergründe mit ZERO PUR Haftgrund grundieren.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

Nicht geeignet für Belastungen durch polyamid- oder metallbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastung und/oder spezielle Reifenmischungen. Bei Flächen mit Belastung durch spezielle Reifenmischungen sind bei Bedarf Probeflächen anzulegen.